

Witterungsrückblick Oktober 2022

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Oktober 2022 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 19,1 mm 2. Dekade 23,4 mm 3. Dekade 14,2 mm

Monatssumme: 56,7 mm, das sind 68% des langjährigen Oktober-Mittelwertes, der von 1969 bis 2021 84,0 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 14 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 15,1 mm am 01.10.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Oktober-Monatssumme fiel 1998 mit 292 mm, die niedrigste dagegen 1969 mit 14 mm. Im langjährigen Mittel (1971 bis 2021) hat der Oktober 16,8 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	- 0,1	09.	10,3	19,1	05.
2. Dekade	- 0,1	12.	11,8	21,9	17.
3. Dekade	6,4	27.	13,5	23,4	28.

Monatsmitteltemperatur: +11,9°C, das ist 2,7°C wärmer als der langjährige Oktober-Mittelwert (1969 bis 2021), der +9,2°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 28. mit +23,4°C erreicht, die niedrigste dagegen der 09. mit -0,1°C. Der Oktober hatte keine Sommertage (Tageshöchsttemperatur 25° C und höher) und zwei Frosttage (Tagestiefsttemperatur unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Oktober-Mittelwert war +12,7°C in 2006, der niedrigste dagegen +4,6°C in 1974. Der Oktober hat im langjährigen Mittel (1971 bis 2021) 0,2 Sommertage und 2,4 Frosttage.

Wind: Stärkste Böen:

Keine Böen über Windstärke 7

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der Oktober 2022 war viel zu warm und zu trocken. Die Monatsmitteltemperatur lag dabei mit $11,9^{\circ}\text{C}$ um $2,7^{\circ}\text{C}$ über dem langjährigen Mittelwert. Die Regenmenge im Oktober lag mit 57 l/m^2 bei nur 68% des langjährigen Mittelwertes.

Mit dem Oktober endet das wasserwirtschaftliche Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober) sowie das Wasserwirtschaftsjahr (November bis Oktober). Mit 323 l/m^2 , das entspricht etwa 67% des Mittelwertes, war das Sommerhalbjahr deutlich zu trocken. Mit 527 l/m^2 , das entspricht 97% des Niederschlagsmittels im Winterhalbjahr ergibt sich dann für das gesamte Wasserwirtschaftsjahr mit 850 l/m^2 ein Wert von 83% des langjährigen Mittelwertes, der bei 1024 l/m^2 liegt.

Die Temperatur des Sommerhalbjahres lag mit $16,3^{\circ}\text{C}$ um $2,1^{\circ}\text{C}$ über dem langjährigen Mittelwert, das Winterhalbjahr war mit $5,0^{\circ}\text{C}$ um $1,3^{\circ}\text{C}$ zu warm. Die Mitteltemperatur des gesamten Wasserwirtschaftsjahres lag bei $10,7^{\circ}\text{C}$, das ist $1,7^{\circ}\text{C}$ wärmer als der Durchschnitt. Damit ist das Wasserwirtschaftsjahr 2022 das wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen am Haardter Berg.